

BLUESLASTIGE AROSA-JAZZTAGE IM AUGUST

Ein blueslastiges, swingendes Jazzprogramm erwartet die Gäste vom 15. bis zum 18. August in Arosa

pd. Dem Kiwanis-Club Arosa ist besonders daran gelegen, den Gästen hochstehenden, traditionellen Jazz präsentieren zu dürfen. Die ganze Woche ist gespickt mit tollen Musikern und interessanten Bands. Es lohnt sich, den Anlass am Donnerstagabend mit dem Besuch der Eröffnungskonzerte in Chur und im Güterschuppen in Arosa zu starten und erst wieder am Sonntagabend nach dem Abschlusskonzert in den Alltag zurückzukehren.

Die Gruppen spielen in Hotels, Restaurants, Bars und in der Dorfkirche: Im Kongresszentrum stellen sich alle Festivalbands bei einem besonderen Abend musikalisch vor, sodass sich das Publikum einen Überblick verschaffen kann.

Der Anlass wird mit Sponsorgeldern, Spenden und Beiträgen aus dem Kulturfonds abgedeckt. So ist es möglich, dass die Einnahmen aus dem Jazz-Bändel-Verkauf (Eintritt zu allen Konzerten) direkt in die Kasse für die Sozialaktionen des Kiwanis-Clubs Arosa fliessen.

Die *BB & Blues Shacks* aus Deutschland lieben ihre Musik und schaffen es, ihre

Zuhörer im besten Sinne zu unterhalten. Mit einer Mischung aus Chicago Blues und R&B mit einem Schuss Soul sind sie weltweit unterwegs.

Das *Drew Davies Sextet aus Grossbritannien und Frankreich*: Der Erfolg der Drew Davies Rhythm Combo hat die Gruppe in ganz Europa bekanntgemacht. Nach 20 CD-Projekten und annähernd 1000 Auftritten mit den bekanntesten Künstlern aus der Szene und seiner eigenen heissen Band heisst es nach wie vor: «Let the good times roll».

Die *Down Home Percolators aus Deutschland* spielen traditionellen Blues der Zwanziger- bis Fünfzigerjahre mit authentischem Sound, aber in eigenen Interpretationen, mit Respekt vor der Tradition, immer mitreissend und mit unbändiger Spielfreude. Als besonderer musikalischer Leckerbissen wird sich das Duo mit dem Frank-Muschalle-Trio zum Quintett zusammenschliessen.

Das *Frank-Muschalle-Trio* mit Mitgliedern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ist seit über 20 Jahren regelmäs-

sig zu Gast in Arosa: Frank Muschalle ist in ganz Europa auf Tournee und zählt mittlerweile zu den international gefragtesten Boogie-Woogie-Pianisten. Das Trio mit Dani Gugolz (b/voc) und Peter Müller (d) lebt und verkörpert seine Musik, blickt auf einen Werdegang von mehr als 25 Jahren zurück und legt grossen Wert auf stilechte Darbietung, in angenehmer, transparenter Lautstärke, mit dem Gespür für nuancenreiches Zusammenspiel der Instrumente.

Mit *Sobczyk, Blenkhorn und Hodas* (Deutschland/Australien/Österreich) kommt ein neu gegründetes schlagzeugloses Trio nach Arosa, welches vor Spielfreude richtiggehend kocht. Bandleader Andreas Sobczyk ist schon 20 Jahre aktiv unterwegs in Europa in Sachen Blues, Swing and Hot Jazz. Der australische Gitarrenrock David Blenkhorn ist fester und wichtiger Bestandteil in dieser Formation und der Wiener Bassist Karol Hodas rundet das Trio perfekt ab.

Mit den *Dan Barrett's Swing Four* (USA/Italien/Australien/Frankreich) hat der Bandleader extra für die Jazztage Arosa ein besonderes, internationales Quartett zusammengestellt. Mit dem Pianisten Rossano Sportiello, der Bassistin/Sängerin Nicki Parrot und dem subtilen Schlagzeuger Guillaume Nouaux könnte die Gruppe hochkarätiger nicht sein.

Unverwechselbare Blues-Eigenschaften hat *Sydney Ellis* von ihrer afro-amerikanischen Herkunft. Diese beeinflusst alle Kompositionen der begnadeten Sängerin. Die Songs haben somit ihren unverwechselbaren Charakter. Schliesslich entstand der Blues aus einer Verknüpfung von westafrikanischen Musiktechniken, Rhythmen und den über 400-jährigen Traditionen.

Die *Jazzpolizei* aus Deutschland ist nicht nur eine amtliche Jazzband, sondern auch ein Strassentheater-Ereignis, welches viele Menschen begeistert. Auf Trompete, Banjo und Sousafon macht den drei Herren so schnell niemand etwas vor – das ist akustischer Swing und Dixieland vom Feinsten.



Die *BB & Blues Shacks*.



Das *Frank-Muschalle-Trio*.